

Beleg

Zeitung: Rotenburger Kreiszeitung	Erscheinungstermin: 13.11.09
Auflage: --	



Auch Sänger Peter Maffay kommt zur „Wolkenschieber“-Gala nach Bremen. Seine Stiftung gehört zu den Projekten, die in diesem Jahr mit dem Spenderlös unterstützt werden. Foto eer

Maffay singt für guten Zweck

„Wolkenschieber-Gala“ in Bremen – 600 Gäste erwartet – Laith Al-Deen und Tatort-Kommissare kommen

VON ELISABETH GNUSCHKE

BREMEN. „Tatort“-Kommissarin Sabine Postel serviert Speisen, ihr Kollege Stedefreund alias Oliver Mommsen schenkt Wein ein. Laith Al-Deen singt. Und Werder-Trainer Thomas Schaaf und Sänger Peter Maffay sind auch dabei. Wobei? Bei der „Bremer Wolkenschieber-Gala“.

Vor zwei Jahren hat der engagierte Rainer Knüppel der Bremer Eventagentur „Joke“ die Benefizgala ins Leben gerufen. Damals kamen für einen guten Zweck 117 000 Euro zusammen. Diese Spendensumme soll bei der zweiten Gala am Sonnabend im Bremer Congress Centrum übertroffen werden.

Unter der Schirmherrschaft von Regierungschef Jens Böhrnsen (SPD) wird das Benefizprojekt erneut Spenden für regionale Vereine sammeln.

Diesmal werden die Organisationen Epsymo, Schattenriss, Trauerland, das Kinderhospiz Jo-



Engagiertes Duo: Oliver Mommsen und Sabine Postel. Foto iz

na, das „Zuhause für Kinder“ und die Peter-Maffay-Stiftung unterstützt. „Alle Organisationen setzen sich tagtäglich für das Wohlergehen von Kindern und Jugendlichen ein und leisten damit einen wertvollen Beitrag für das Land Bremen“, sagt Knüppel.

Die Prominenten-Liste für die



Auch Laith Al-Deen will armen Kindern helfen. Foto dpa

Gala ist lang, das Künstlerprogramm bunt, das Menü äußerst erlesen. Spitzenköche aus ganz Deutschland finden sich an diesem Abend zusammen und kochen mit Leidenschaft für ein Kinderlächeln.

Bereits im Vorfeld leisten rund 40 freiwillige Helfer an mehreren

Tagen ihren Beitrag für die bereits ausverkaufte Wohltätigkeits-Gala. Am Abend selbst werden die 600 Gäste von einer rund 130 Personen starken Crew betreut, darunter allein 45 Köche.

Vom Regisseur, Techniker, Organisationsteam bis hin zu Servicekräften – alle arbeiten ehrenamtlich. Und auch die rund 25 Promis stellen sich in den Dienst der guten Sache, servieren die Speisen oder treten ohne Gage auf.

Ideengeber Rainer Knüppel: „Wir sind überwältigt von dem Zuspruch, den wir mit unserem Projekt gewonnen haben. Schon im Vorwege ist es uns gelungen, die Gala zu finanzieren, so dass der gesamte Erlös der Eintrittsgelder und die Spenden, die am Abend gesammelt werden, komplett an die Organisationen gehen.“ Ein Lob hat er besonders für die „ehrenamtlichen Helfer, die mit Leidenschaft dieses Projekt begleiten“.